

# Fabian Lienhard liefert den Beleg seiner Frühform

**RAD** Der Zürcher Unterländer Nachwuchspromi Fabian Lienhard hat den GP Mobilier in Kiesen überlegen gewonnen.

Dass keine steilen Aufstiege dafür nötig sind, klare Entscheidungen zu ermöglichen, hat das zum zweiten Mal am Ostermontag ausgetragene Strassenrennen rund um Kiesen bewiesen. Schon bei der Premiere vor einem Jahr war der Sieger solo eingetroffen, diesmal gewann der erst 22-jährige Fabian Lienhard noch viel deutlicher. Im Spurt der sieben Verfolger meisterte der international erfolgreiche Bahnfahrer Claudio Imhof seine Begleiter, darunter die beiden besten Amateure im 112-köpfigen Feld, den Thurgauer Matthias Studer und den Berner Gino Mäder aus Wiedlisbach.

## Nicht nur der Sieger zufrieden

Die Vorentscheidung war früh gefallen. Imhof, bereits im letzten Jahr hinter dem Italiener Cecchin Zweiter geworden, drückte schon in der zweiten von 20 Runden (5,2 km) auf der mit einigen scharfen Kurven versehenen Strecke derart aufs Tempo, dass sich nicht nur das Feld extrem in die Länge zog, sondern eine Lücke von einer halben Minute entstand. Lienhard war der Letzte, der diesen Schnellzug erwischte, er war in der Folge die treibende Kraft der Achtergruppe: «Ich habe mit Claudio dafür gesorgt, dass sich der Abstand zum Feld deutlich vergrösserte, um allfällige



**Fabian Lienhard (r.)** *Markus Grunder*

Gegenangriffe zu verunmöglichen. In der Mitte des Rennens habe ich mich zurückgenommen und vier Runden vor Schluss in der Spitzkehre beim Wendepunkt angegriffen. Das war zu früh, aber eine Runde später bin ich weggekommen.» Am Schluss waren alle zufrieden, auch der zweitklassierte Imhof: «Ich habe nicht das Rennen verloren, sondern ich fühle mich als zweiter Sieger. Meine Beine gaben nicht mehr her, und Lienhard war bei seiner Attacke unwiderstehlich.»

Auch Gino Mäder konnte dem Rennen positive Seiten abgewinnen, obwohl er «nur» zweitbesten Amateur war, aber in diesem hochkarätigen Elitefeld bei einem seiner ersten Rennen in der höchsten Kategorie gut abgeschnitten hatte: «Ich war von Anfang an aufmerksam. Nur im Spurt hatte ich das falsche Hinterrad.» *Walter Leibundgut*